

c. Was Neues habt ihr aus dem Text erfahren?

Beginnt so: Ich habe erfahren, dass ...

4. Das belarussische Kino und seine Geschichte.



a. Welche belarussischen Filme und Regisseure könnt ihr nennen?

b. Lest und ergänzt eure Information.



In Belarus hat man Filme geschaffen, die die Geschichte des Volkes im Laufe von Jahrhunderten widerspiegeln, so die dokumentarischen Spielfilme. Im Genre der historischen Legende drehte J. Elchow den Spielfilm „Anastassija Sluzkaja“ über die Ereignisse des 15. Jahrhunderts. An der Grenze zum 21. Jahrhundert traten die Themen der Ökologie und des Wertes der einzigartigen belarussischen Natur in den Vordergrund. Zum ersten Mal hat man Filme mit christlicher Problematik gedreht: „Sofia von Polozk“, „Unter den Flügeln von Euphrosyne“, „Glockengeläut“ von W. Zesljuk.

Die Meisterschaft von belarussischen Filmkünstlern hat man in verschiedenen Zeiten hoch während der internationalen Filmfestspiele eingeschätzt. Zum Beispiel, das soziale Drama über Rauschgiftsüchtige „Unter dem blauen Himmel“ (Regisseur W. Dudin) wurde im Jahr 1990 auf den 47. internationalen Filmfestspielen in Venedig (Italien) mit mehreren Ehrenpreisen ausgezeichnet: Preise der italienischen Filmklubs, der italienischen Kritiker und Publikumspreis. Und das Kriegsdrama, Klassik der vaterländischen Filmkunst von Regisseur W. Turow „Durch den Friedhof“ wurde im Jahr 1994 durch den Beschluss der UNESCO in die Liste der 100 besten Filme der Welt eingetragen.

In den letzten Jahren wurden die belarussischen Filme „Anastassija Sluzkaja“ (Regisseur J. Elchow), „Dunetschka“ (A. Efremow), „Im August 1944“ (M. Ptaschuk), „Brester

Festung“ (A. Kott) mit den Preisen verschiedener Filmfestspiele ausgezeichnet. Der Film „Im Nebel“ (Regisseur S. Losnitsa) wurde mit dem Preis der internationalen Föderation der Filmkritik FIPRESCI auf den 65. internationalen Filmfestspielen in Cannes (Frankreich) ausgezeichnet. Der Kurzfilm „Dasselbe Blut“ vom Regisseur M. Semjonow-Alejnikow hat im Internationalen Festival der Filme vom Zentral- und Osteuropa „Let’s Cee Film Festival“ in Wien den Hauptpreis bekommen.

c. Ihr möchtet über die belarussische Filmkunst euren deutschen Freunden erzählen. Sammelt aus dem Text Wörter, Sätze, die ihr beim Erzählen gebrauchen wollt, und schreibt sie auf.

d. Vergleicht das belarussische und das deutsche Kino. Was gibt es Gemeinsames?

Deutschland ist kein Kinoland.

Belarus ist ...

Deutsche Filmemacher nehmen ihre Themen und Inhalte aus der Geschichte und Alltagsleben im eigenen Land.

Belarussische Filmemacher nehmen ...

Die deutschen Filme werden mehr populär.

Die belarussischen Filme ...

In Deutschland gibt es wieder Stars, für die das Publikum ins Kino geht.

In Belarus gibt es ...